



FUSSBALL IM BEZIRK: DER 23. SPIELTAG

Veröffentlicht am 31.03.2019 um 18:54 von Redaktion LeineBlitz

Leistungsgerecht 1:1 (0:0) trennten sich der SC Hemmingen-Westerfeld und der SV heute Ramlingen/Ehlershausen im Landesliga-Spitzenspiel. Und weil der Tabellenzweite HSC BW Tündern auch nur unentschieden gespielt hat, bleibt der SC mit vier Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Gegen den SV Ramlingen/Ehlershausen benötigte der SC heute etwa 25 Minuten, um in die Partie zu finden. "Uns hat einfach die Frische gefehlt", sagte SC-Trainer Semir Zan. Nach der torlosen ersten Hälfte gingen die Gäste in der 61. Minute in Führung. Doch dem eingewechselten Michael Gerlach gelang in der 75. Minute der verdiente Ausgleich. Emmanouil Skountridakis hatte in der letzten Minute den Siegtreffer Mitchell auf dem Fuß, doch er traf nur die Querlatte. "Es war ein Ramlingern. Von daher ist es heute ein gefühlter Sieg Foto: R. Kroll gewesen", sagte Zan.SC Hemmingen-Westerfeld:



Jordan (rechts Bild) im Ramlingen/Ehlershausen behauptet den Ball gegen Aljoscha intensives Spiel, das letztlich keinen Sieger verdient Hyde (links im Bild) und Felix Wheeler vom SC Hemmingenhätte. Uns bringt der Punkt aber am Ende mehr als den Westerfeld. Dieses Spitzenspiel der Landesliga endete 1:1. /

Rizzo, Grage, J. Hyde, A. Hyde, Wauker (86. Hansmeier), Bingöl, Wheeler (71. Gerlach), Kayhan, Ritzka (64. Akcora), Skountridakis, Gebreslasie. Große Erleichterung herrscht beim TSV Pattensen nach dem heutigen 3:2 (1:0)-Heimsieg gegen die SpVgg. Bad Pyrmont. Es war der erste Sieg für Neu-Trainer Torben Zacharias. "Das war heute extrem wichtig für uns. Der Sieg war aber auch hochverdient", sagte Zacharias. Sascha Lieber hatte den TSV nach feinem Zuspiel von Darius Marotzke in der 38. Minute in Führung gebracht. Nach einem Foul von Philipp Hoheisel glichen die Gäste in der 66. Minute per Elfmeter aus. Markus Scholz sorgte in der 73. Minute für die erneute Führung. Danach hätten die Platzherren den Sack schon längst zumachen können, ließen aber mehrere Konterchancen ungenutzt. So war es Nico Westphal, der in der 90. Minute nach einem Eckball per Kopf das 3:1 markierte. Mit der letzten Aktion des Spiels verkürzten die Gäste noch auf 3:2. "Wir haben defensiv keine Chance aus dem Spiel heraus zugelassen und in der Offensive viele gute Aktionen gehabt. Jetzt gehen wir mit viel Optimismus in das Nachholspiel am Dienstag gegen den OSV", sagte Zacharias. TSV Pattensen: Tvrtkovic, Ebers, Albrecht, Hoheisel, Scholz, Liedtke, Kern (87. Canbaz), Marotzke, Schwedt, Hinske, Lieber (81. Westphal). Mit dem 2:0 (2:0)-Heimsieg gegen den SV Lachem-Haverbeck hat sich der Koldinger SV am Gegner vorbei auf Platz 2 der Bezirksliga 3 vorgeschoben. "Es war ein verdienter Arbeitssieg", fasste KSV-Trainer Michael Jarzombek zusammen. Martin Pietrucha brachte den KSV in der 27. Minute in Führung. "Wir hatten schon vor dem 1:0 drei große Torchancen, können uns danach aber bei Torwart Marc Ebeling bedanken, der beim Stand von 0:0 einen Elfmeter glänzend pariert hat", sagte Jarzombek. Das 2:0 legte Filmon Negasi in der 39. Minute nach. In der zweiten Hälfte musste der KSV ab der 63. Minute in Unterzahl weiterspielen, Gilles-Asri Kwadsovie hatte die rote Karte wegen einer Beleidigung gesehen. Auch die Gäste beendeten das Spiel in Unterzahl, ein Spieler sah kurz vor Spielende die gelb-rote Karte. "Das Ergebnis hätte deutlicher ausfallen können, aber insgesamt bin ich sehr glücklich mit unserem heutigen Spiel", sagte Jarzombek. Koldinger SV: Ebeling, Lepper, Negasi (80. Ferizi), Pietrucha, D. Ische, Weiss, Fakih (75. M. Ische), Krüger (64. Heuermann), Rogalski, Garcia-Sanchez, Kwadsoyie.Die SV Arnum ist in der Bezirksliga 2 über das 2:2 (0:1) gegen die SG Blaues Wunder Hannover nicht hinausgekommen. Das 0:1 (35.) durch das Eigentor von Dennis Kutzner egalisierte Andreas Bült nach 75 Spielminuten, doch bereits im Gegenzug trafen die Landeshauptstädter zum 1:2, in der 84. Spielminute schaffte jedoch Michael Zajusch das 2:2. Schlecht: Maximilian Abels war gerade eingewechselt worden und sah wenig später die Rote Karte. "Ein taktisches Foul im Mittelfeld, Gelb hätte es auch getan", meinte dazu SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. Das Remis geht unter dem Strich in Ordnung, aber Vojnikovic beklagt die Personallage der Arnumer: "Heute

| haben uns sechs Stammspieler gefehlt, das ist nicht zuersetzen." SV Arnum: Kruskop, Rademacher, Wlodarski (73. Abels), |
|--|
| Schnell, Busch, Zajusch, Kutzner, Bült, Graw, Frerichs, Angelovski (46. Littelmann). |
| |
| |
| |
| |